

U.S. ARMY Special Advisory Group APO 742

(Name and address of requesting agency)

URGENT

Berlin Document Center,
U.S. Mission Berlin
APO 742, U.S. Forces

Date: 5.8.64

It is requested that your records on the following named person be checked:

1266754

Name: SCHRAAG Otto
Place of birth: Goeppingen/Wuerttemberg
Date of birth: 24. 3.1901
Occupation:
Present address:
Other information:

It is understood that the requested information will be supplied at cost to this organization, and that payment will be made when billing is received.

(Telephone No.)

(Signature)

(This space will be filled in by the Berlin Document Center)

	Pos.	Neg.		Pos.	Neg.		Pos.	Neg.
1. NSDAP Master File			7. SA			13. NS-Lehrerbund		
2. Applications			8. OPG			14. Reichsaerztchammer		
3. PK			9. RWA			15. Party Census		
4. SS Officers			10. EWZ			16.		
5. RUSHA			11. Kulturkammer			17.		
6. Other SS Records			12. Volksgerichtshof			18.		

For explanation of abbreviations and terms, see other side.

NSDAP Master File, Applications File and SS Officers File:

SCHRAAG, Otto Richard
Born: March 24, 1901 at Goeppingen/Wuerttemberg.
Occupation: Engineer

See also attached copies of documents.
Photo is available.

Encl.: 26 photocopies (22)

DECLASSIFIED AND RELEASED BY
CENTRAL INTELLIGENCE AGENCY
SOURCE METHODS EXEMPTION 25
NAZI WAR CRIMES DISCLOSURE ACT
DATE 2001 2008

Lucille M. Patterson
Director
Berlin Document Center

Form ASD/GER-208
(Rev. 42) 5.8.64 (Date Request Received)

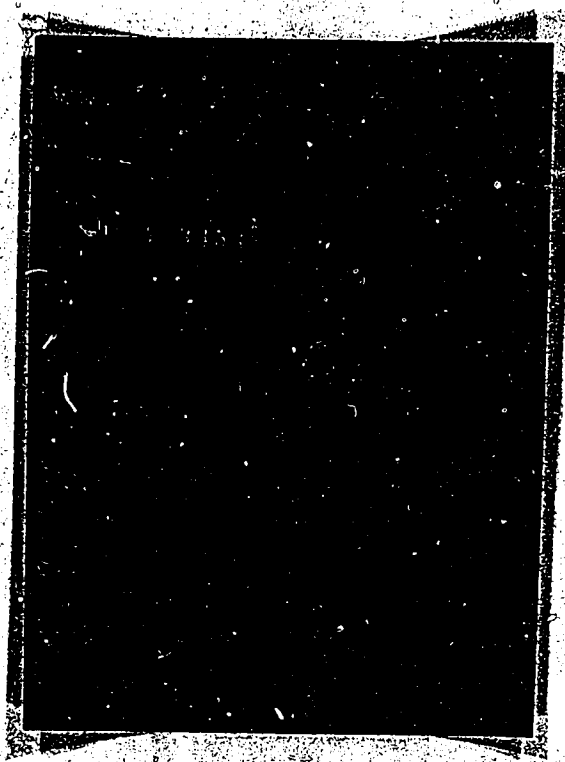
(Date Answer Transmitted)

AUG 17 1964

EXEMPTIONS Section 3(b)
(2)(A) Privacy

Declassified and Approved for Release
by the Central Intelligence Agency

NAZI WAR CRIMES DISCLOSURE ACT



Dienstgrad	Bef. Dat.	Dienststellung	von	bis	Handl.	Eintritt in die Partei: 1. 7. 39		310265	Dienststellung	von	bis
UStuf.	/	P. S. D.	1. 7. 39			Eintritt in die Partei:		4133 538	S. Wehrm. f. d. Wehr		
UStuf.	/					otto Schraag		24 3 01.			
UStuf.	/					Größe: 175		Geburtsort: Goppingen			
UStuf.	/					Anschrift und Telefon:					
UStuf.	1. 7. 39					SS-Z.A.		Leuchter			
UStuf.						Winkelträger		SA Sportabzeichen			
UStuf.						Coburger Abzeichen		Olympia			
UStuf.						Blutorden		Reitersportabzeichen			
UStuf.						Gold. HJ-Abzeichen		Fahrabzeichen			
UStuf.						Gold. Parteiabzeichen		Reichssportabzeichen			
UStuf.						Ehrenzeichen		D. L. R. G.			
UStuf.						Totenkopfring		SS Leistungsabzeichen			
UStuf.						Ehrenbogen					
Zivilstrafen:		Familienstand: Vh		Beruf:		erlernt		Ingenieur	Parteilichkeit:		
		Ehefrau: Emma Kummel									
		Partei Genossin: I									
		Tätigkeit in Partei:									
		Religion: Kath.									
		Kinder:									
		1.									
		2.									
		3.									
		Nationalpol. Erziehungsanstalt für Kinder									
		Adressnachweis:									
		Lebensbahn:									

Als Armer: Front: Dienstgrad: Beförderung: Orden und Ehrenzeichen / A / O / E / M / u. d. g. (g. d.) Verw. / Abzeichen: Erregungsstärke / %:		Ausländische: Einbürgerung am: Überlebte Kolonial: Besond. sportl. Leistungen:	
Pensionsnr.: Pensions: Dienstgrad: Pensionsnr.: Dienstgrad: Sonstiges:		Ausländische: Einbürgerung am: Überlebte Kolonial: Besond. sportl. Leistungen:	
Dienstgrad: Erregungsstärke / %:		Ausländische: Einbürgerung am: Überlebte Kolonial: Besond. sportl. Leistungen:	

26/6/64

[illegible]

22103

No.	Art.	Datum	Handl.	No.	Art.	Datum	Handl.
1-1	Erh. Bilb.			7	Stell. B.		8
1-2	Erh. Od.			8	Deford.	4-10	11
1-3	Erh. 2-01			9	Ar.	2-10	2
1-4	Erh. mil.			10	Ein.		
1-5	Erh. O.			11	3. Ord.		7
1-6	Erh. 11. 6	23-8	11. 10	Ref.	Zuam.		6

Personal-Bericht

SA-Obersturmbannführers Otto Schrag
 des (Dienstgrad) (Vor- und Name)
 ehrenamtl. A. St.-Leiter
 SD-U. A. Württ./Lothenz.
 Göppingen (Dienststelle und Einzeln)

Mitgl.-Nr. der Partei: 4 133 538 H. Ausweis-Nr.
 Seit wann in der Dienststellung: 29.10.1935 Beförderungsdatum zum letzten Dienstgrad:
 Geburtstag, Geburtsort (Kreis): 24.3.1901 Göppingen
 Beruf: 1. erlernter: Ingenieur 2. jetziger: Ingenieur
 Wohnort: Göppingen Straße: Hailingstrasse 3/I
 Verheiratet: JA Mädchennamen der Frau: Emma Kummel Kinder: 1 Kind: Gottgl.
 Hauptamtlich seit: -----
 Vorstrafen: keine
 Verletzungen, Verfolgungen und Strafen im Kampfe für die Bewegung: keine

Beurteilung

I. Allgemeine äußere Beurteilung:

1. rassisches Gesamtbild: Dinarisch-fälisch
2. persönliche Haltung: Gerade, aufrecht u. kameradschaftlich
3. Auftreten und Benehmen in und außer Dienst: korrekt u. pflichteifrig
4. geblühe Verhältnisse: geordnet
5. Familienverhältnisse: geordnet

II. Charaktereigenschaften:

1. allgemeine Charaktereigenschaften: gerade-soldatisch
2. geistige Frische: gut
3. Auffassungsvermögen: gut
4. Willenskraft und persönliche Härte: gut etwas verbindlich
5. Wissen und Bildung: gut
6. Lebensauffassung und Urteilsvermögen: ernst - gut
7. besondere Vorzüge und Fähigkeiten: kameradschaftlich und pflichteifrig
8. besondere Mängel und Schwächen: zu verbindlich

III. Ausbildungsgang (alte Heer-, RM-, Wehrmacht, Polizei, Sonderkurse H); innegehabte Dienststellung in der H:

3. Res.-Übungen b. 3. IR 56. Inf. Div. Letzter Dienstgrad: Feldwebel der Res.
vorgeschlagen zum Leutnant der Res. Württ. Schutz. Freiwilliger, vom
16.10.1920 - 1.2.1921

IV. Grad und Fertigkeit der Ausbildung:

1. im Ordnungsdienst: SA-Sportsschule II v. 19.3. bis 31.8.34

1. praktische Kenntnisse: gut

2. theoretische: gut

2. im Geländedienst:

1. praktische: sehr gut

2. theoretische:

3. im Sport:

1. praktische: gut

2. theoretische: gut

3. besitzt Sportabzeichen: SA-Sportabzeichen (Silber 140 34/31.8.34)

4. Weltanschauung:

Lehrschein für SA-Sportabz. Nr. 52/363 /31.8.1934
Dronce 878 965

1. eigenes Wissen: gut

2. Fähigkeit des Vortragens: guter Vortrag

3. Einstellung zur nat.-soz. Weltanschauung: klar, völkisch denkend - gut

5. Fähigkeiten und Kenntnisse im Innendienst, Disziplinarwesen und Verwaltung:

gutes Organisationsvermögen

Gesamtsbeurteilung: Stark soldatisch betonter Mensch, der einsatzbereit ist

sich aber innerlich durch seine ehemalige Stahlhelmzugehörigkeit

etwas gehemmt fühlt.

Eignung:

1. geeignet für jetzige Dienststellung ohne Aussicht auf höhere: füllt jetzige voll aus

2. geeignet für andere Dienststellungen (welche): entfällt

Stellungnahme der vorgelegten Dienststellen:

Der SD-Führer des H-Oberabschnitts Südwest befürwortet die Beförderung
des Sch. zum H-Obersturmführer.

Der SD-Führer des
H-Oberabschnitts Südwest
H. Meel.

H-Oberstabschef

Der Reichsführer //

Der Chef des Sicherheitshauptamtes

1/211 Az. 2/68 Kr.-

Berlin, den 4. Mai 1939

An den

Reichsführer - //

- // - Personalkanzlei -

Berlin.

Personalkanzlei		Eingang	
11.11.39		- 5. MAI 1939	
1	2	3	4
5	6	7	8
9	10	11	12

Betr.: Übernahme des SA-Obersturmbannführers Otto
S c h r a a g , geb. 24.3.01, in die // und
Beförderung zum // -Obersturmbannführer.

Der Chef des 3D-Hauptamtes bittet den SA-Obersturm-
bannführer Otto S c h r a a g als // -Mann unter
Zuteilung der // -Nr. 310.265 in die Schutzstaffel zu
übernehmen und m.W.v. 20.4.39 zum // -Obersturmbannführer
zu befördern.

Anliegend werden der Überweisungsschein der SA mit
Genehmigungsvermerk mit der Bitte um Weiterleitung
an die Oberste SA-Führung, sowie Beförderungsunterla-
gen zum // -Obersturmbannführer wie folgt überreicht:

Bef. Vorschlag, Pers. Bericht u. Beurteilung
Vorschlagsprotokoll
Lebenslauf
// -Stammkarte
A.u. V. -Schein
1 Lichtbild.

Es wird um Übersendung der Übernahme-Urkunde gebeten.

Anlagen.

Der Leiter der Zentralabteilung I 2

i. v. Ringenbach
// -Stabsartenführer

Allyon Lebenslauf des Christen bürgerlichen Lehrausz.

Ich bin am 24. März 1901 in Göttingen als 2. Sohn des verstorbenen
Händlermannes Karl Lehrausz in Chemnitz geboren. Von 6. bis zum 15. Lebensjahre bewohnt ich
in Göttingen die Heimenstr. 1. Oberreal schule mit dem
Abschluß der mittleren Reifeprüfung. Im Herbstjahr
1918 trat ich bei der Firma Gbr. Beckhinger Werkzeugmaschinen-
fabrik in Göttingen als Praktikant ein und lernte dort im
Betriebe in den verschiedenen Abteilungen in auf dem Kunststoffbe-
reibe bis Anfang Oktober 1920. Am 1. Oktober 1920 trat ich
zur Abgrenzung einer mittelständischen Dienststelle in die städt.
Schulbehörde Göttingen, übertr. (Herrn) als Praktikant ein und
wurde dort als Schulinspektor Mitte Februar 1921 in Pension.
Von 1. März 1921 bis Ende Juli 1923 studierte ich an
der städtischen höheren Lehranstalt in Göttingen.
Dort bestand ich mit Erfolg Ende Juli 1923 die städtische
Absehrungsprüfung als Lehrmann Ingenieur. Im Herbst 1923
trat ich bei der Firma Gbr. Beckhinger Göttingen als Ingenieur ein
wurde dort zuerst in der Offiz. Nach in Offiz. Lokalkalibrierung
in der als techn. Konstrukteur beschäftigt. Seit 1. Februar
beim 1. in der als techn. Ingenieur in der städt. organisierten
in neuen technischen Fragen in ferner gleichzeitig die gesamte
Prüfungen der Konstruktionstechnik zu regeln.
Von Anfang 1931 bis Ende 1933 nahm ich an dem damals getarnten
technischen Meisterkurs (Regierungsführerkurs) der Reichschemie-
gewerkschaft teil. In der Zeit vom 1. 7. 1935 bis Ende Juli 1937 habe ich
als bei der Inf. Hpt. St. 4. 3. Res. Übungen als Offizier in der
die letzte Übung war die Übung in der Übung nach oben. Ab-
schloß ich im Jahre 1937 zum Leutnant d. R. Vorgehen
wurde.

W. Lehrausz

[illegible]

Nationalsozialistische Deutsche Arbeiterpartei

München / Braunes Haus

Gau Württemberg-Hohenzollern

Ortsgruppe Göppingen 08/Ost

~~Stützpunkt~~

Antrag

Dieser Raum darf nicht beschreiben werden

Mitgl. Nr. 4133538

auf Aufnahme in die Nationalsozialistische Deutsche Arbeiterpartei

Hiermit stelle ich Antrag auf Aufnahme in die Nationalsozialistische Deutsche Arbeiterpartei. Ich bin deutscher Abstammung und frei von jüdischen oder farbigen Blutsindegeln, gehöre keinem Geheimbund, noch einer sonstigen verbotenen Gemeinschaft oder Vereinigung an und werde einer solchen während meiner Zugehörigkeit zur Nationalsozialistischen Deutschen Arbeiterpartei nicht beitreten. Ich verspreche als treuer Gefolgsmann des Führers die Partei mit allen meinen Kräften zu fördern. Ich verpflichte mich zur Zahlung der festgesetzten Aufnahmegebühr und des monatlichen, im voraus zahlbaren Mitgliedsbeitrages, der sich für mich aus der Beitragsordnung der Nationalsozialistischen Deutschen Arbeiterpartei ergibt. Außerdem bin ich zur Zahlung eines einmaligen freiwilligen Förderungsbeitrages von Reichsmark bereit.

Mit Schreibmaschine ausfüllen!

Vor- und Zuname: Richard Otto Schraag

Beruf oder Art der Tätigkeit: Norman Ingenieur

24. März 1901

Göppingen

Geburtsort:

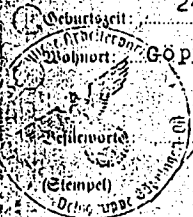
Geburtsort:

Wohnort: Göppingen

Wohnung:

Halling/- Straße Nr. 3 I. St.

Göppingen, den 26. April 1937.



Ortsgruppenleiter: Schraag

Eigenhändige Unterschrift

Otto Schraag

Otto Schraag
SS-Obersturmbannführer
z.Zt. Oberleutnant u. Adj.
beim Kraftfahrpark Ulm

Ulm (Donau), den 7. Juni 1944

Betr.: Meldung von Anschriften.

Bezug: Schrb. SD des Reichsführers-SS, SD-Leitabschnitt Stuttgart, I A 5 - Stg/Br. vom 1.4.44.

An
SS-Personalhauptamt,
Berlin-Charlottenburg 4
Wilmsdorferstr. 98/99.

Nachrichtlich:

Reichssicherheitshauptamt - I A 5 -
a.d.D.

- Joh melde gemäß o.a. Bezug zu
1. a) Heimatanschrift: Göppingen/Wttbg., Eberhardstr. 4
 - b) entfällt
 - c) Oberleutnant Otto Schraag, Kraftfahrpark Ulm, Gallwitzkaserne.

Für mich bestimmte Sendungen wollen Sie bitte an die unter c) genannte Adresse richten.

Heil Hitler!

Otto Schraag

Meldung

An die
H. Personalfache

U. 1. 13. 1941
den 5. 9. 41

Der H. *P. Hubal* *Uhraac* *BM* H. Nr. *3.10.2165*
Dienstgrad, Name und Name
Einget. *SD. Leitabschnitt Stuttgart* Beruf *Ingenieur*

wird am 1. 5. 41 zum Oberleutnant befördert



2. 6. 41
2. 1. 42

LM
Unterschrift Oberst
Oberstumsführer
8. Sep. 1941

13

